

[Pressemitteilung – 18. Juni 2024] Das PHOENIX Theaterfestival und das Projekt Th.INKA Erfurt/Rieth rufen die ersten Plattenstufen-Festspiele der Welt aus. Auf dem Platz der Völkerfreundschaft. Das Festivalteam freut sich besonders über die Kooperation mit dem Fonds Darstellende Künste und begrüßt die Reihe „DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie“ in Erfurt. Die erfolgreiche Bündnisarbeit mit dem Bündnispartner FESTIVAL FRIENDS wird in diesem Jahr ebenfalls fortgesetzt.

PHOENIX steigt in einem neuen Gewand aus der Asche! Wir haben eine 360° Platten-Arena; Lebensort und Heimat der Bewohner:innen im Rieth. Wir spielen Open Air und bringen fünf Gastspiele auf den Platz der Völkerfreundschaft, die ästhetisch, dynamisch und mit Blick auf die Einbindung unterschiedlicher Publika das passende Gegenstück zu den Domstufen-Festspielen darstellen. Wir kommen zu unserem Publikum. Und das ist keine „großzügige Geste“. Es ist eine aufrichtige Wertschätzung der Geschichte und des Alltags der Bürger:innen im Rieth - und eine Einladung zu friedlicher Zusammenkunft, Nachbarschaftlichkeit und Genuss.

Die Plattenstufen-Festspiele und die Wellness- und Demokratieoase

Gemeinsam realisieren die Projektpartner die bisher größte Veranstaltung in der vierjährigen Geschichte der PHOENIX Kulturfestivals.

Vom 29. Juli bis zum 18. August 2024 wird mitten auf dem Platz der Völkerfreundschaft ein alter Schiffscontainer aufgestellt: Die Wellness- und Demokratieoase. Damit schaffen wir **erstmal**s einen so dringend benötigten **Begegnungsort im Erfurter Rieth** und bringen dort Angebote von zivilgesellschaftlichen Initiativen noch stärker in die Sichtbarkeit.

„Der in der Plattenbauweise errichtete Ortsteil Rieth weist eine hohe Konzentration an Arbeits- und Langzeitarbeitslosigkeit, transferleistungsabhängigen Betroffenen, Alleinerziehenden und Personen mit Migrationshintergrund auf. Es ist dringend notwendig Gesprächsräume zu eröffnen, in denen demokratie-stärkende und partizipative Angebote stattfinden und positive Erfahrungen gesammelt werden können.“, sagt die Sozialarbeiterin *Evelin Richter (Projekt Th.Inka Erfurt/Rieth)*

Die Wellness- und Demokratieoase steht genau dafür und möchte mit ihrer Präsenz auf die Raumknappheit im Quartier und die fehlenden Begegnungsorte drei Wochen lang hinweisen. Fürsorge und Erzählcafé, Ausstellungsfläche und partizipative Angebote von Initiativen und Vereinen aus dem Quartier sind, neben der pädagogisch-fachlichen Begleitung, das Herzstück unseres großen Projektes von PHOENIX 2024. Angebote sind: Upcycling Workshops, Graffiti Kunst für Kids, Beratungsangebote von Pflegenden Angehörigen und den Sozialarbeitenden aus dem Quartier, guerilla gardening, Elterncafé der Gemeinschaftsschule 10 und der Otto Lilienthal Schule Erfurt, theaterpädagogisches Projekt zum Thema „Grenzen“ und vieles mehr.

„Wenn wir jetzt nicht ins Morgen investieren, wer ist dann morgen da, um die sozialen Gefüge und Gemeinschaften von innen heraus zu stärken und weniger anfällig zu machen für populistische Weltbilder?“, sagt *Björn Schorr (Projektmanagement, Festivalleitung)*

„Alle schreien nach Demokratie! Wir reden nicht lange darüber, sondern haben Kunst, Kultur und Bildungs- und Vernetzungsangebote im Gepäck. Es geht darum, dass wir ‚machen und handeln‘ und Erfahrungs- und Begegnungsräume kreieren. Kurzum: Nachbarschaftlichkeit ist der kleinste gemeinsame Nenner der Demokratie!“, sagt *Anica Happich (Initiatorin und Festivalleiterin der Plattenstufen-Festspiele und des PHOENIX Theaterfestivals)*

Vom 15. – 18. August 2024 finden erstmals die Plattenstufen-Festspiele statt. Folgende Produktionen und Künstler:innen sind eingeladen (Informationen zu den Gastspielen finden Sie im Anhang oder auf unserer Website www.phoenixfestival.de)

Cats of Erfurt von glanz&krawall

Im Brandzeichen des Astronomischen Pferdes: Eine Show von echten Männern vom Rumpel Pumpel Theater

Platte von m.over company

Durch dick und dünn vom stellwerk junges theater weimar

Showing der Residenz „No tomorrow“ von m.over company

Außerdem finden Vernetzungsangebote, Workshops und Austauschformate für die Fachszene der professionellen Freien Darstellenden Künste und zivilgesellschaftlich engagierten Vereinen statt.

Der FONDS DARSTELLENDEN KÜNSTE ist mit „DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie“ zu Gast im Erfurter Rieth

Der Fonds Darstellende Künste realisiert bundesweit Foren an neun Stationen – mit Kunst, Aktion und Debatte. Dabei verbindet er Theater, Festivals und Freie Produktionsorte dieser und zahlreicher weiterer Städte im In- und Ausland. In Erfurt findet das Forum abseits von Dom und Altstadt auf dem Platz der Völkerfreundschaft bei den Plattenstufen-Festspielen statt. Und ist als eine ganz praktische Freundschaftsstrategie mit Netzwerken, Communities, dem GRAND BEAUTY SALON und dem streitenden, meckernden, singenden (Bürger:innen-) Chor „ANNAMEDEA und ihr Meckerchor“ geplant – für ein widerständiges und streitbares Gemeinwesen vor Ort.

„Überall dort, wo die Demokratie zur Wahl steht, eröffnet der Fonds Darstellende Künste zusammen mit der Kunstszene vor Ort und dem Goethe Institut in Workshops, Gesprächen und mit Performances die Debatte um Kunst, Freiheit und Demokratie, um aktuelle Herausforderungen auszuloten, Widersprüche auszuhalten und sich im vielstimmigen Austausch der wohl drängendsten Aufgabe der Gegenwart zu stellen:

Der Kunst, Viele zu bleiben. Gerade das noch junge Erfurter PHOENIX Theaterfestival ist bereits im vierten Jahr ein wichtiger Bestandteil auf der Landkarte der freien Darstellenden Künste geworden, der weit über Erfurt hinaus sichtbar wird. Der Fonds freut sich auf die Zusammenarbeit in der Plattenbausiedlung auf dem Platz der Völkerverständigung“, sagt *Holger Bergmann (Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste)*

Delegation von 8 Künstler:innen aus ganz Deutschland besucht die Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen des &FRIENDS PROGRAMMES von FESTIVAL FRIENDS

Das Format &FRIENDS BESUCH von FESTIVAL FRIENDS ermöglicht Künstler:innen, Festivals und ihre Programme als Besucher:innen zu erkunden. Zum zweiten Mal begrüßen wir acht Künstler:innen aus ganz Deutschland. Sie haben die Möglichkeit Kontakte zu neuen Kompliz:innen und der Thüringer Szene zu knüpfen.

„Das Residenzprogramm wirkt doppelt: Mit Impulsen auf unser Kulturleben in Erfurt. Unsere Gäste werden im Anschluss an den Aufenthalt in Erfurt aber auch unsere Netzwerkarbeit und bundesweite Sichtbarkeit gestärkt haben“, sagt *Christian Horn (Kulturdirektor Erfurts)*

Abschließendes Statement des Festivalteams 2024:

„Kaum ein Wahljahr hat Thüringen so in Anspannung versetzt wie das Aktuelle. 2024 könnten wir das erste Bundesland mit der AfD als stärkste Kraft werden. Die Dringlichkeit ist evident. Zwei Wochen vor den Thüringer Landtagswahlen sind wir als Künstler:innen und Festivalmacher:innen angehalten, KEINE Ruhe zu bewahren, sondern, auch mit dem Blick auf die Zeit nach der Wahl, das Revier zu markieren und den öffentlichen und sozialen Raum nicht unwidersprochen antidemokratischen Kräften zu überlassen und für ein weltoffenes Thüringen einzustehen.“, sagt *das Festivalteam der Plattenstufen-Festspiele 2024*

Das gesamte Programm finden Sie auf der Homepage des Festivals unter:

www.phoenixfestival.de

Pressekit:

[Download-Link](#) für rechtfreie Fotos ©PHOENIX e.V./siehe Dateinamen

Kontakt:

Für Interviewanfragen kontaktieren Sie gerne:

Anica Happich

Email: kontakt@phoenixfestival.de

Mobil: 017644455827

Vom 15. – 18. August 2024 finden erstmals die Plattenstufen-Festspiele statt. Folgende Produktionen und Künstler:innen sind eingeladen:

Cats of Erfurt von glanz&krawall

Bereits 2022 war die Gruppe zu Gast beim PHOENIX Theaterfestival 2.0. Jetzt kehrt glanz&krawall zurück mit ihrem Schrottplatz-Musical Cats of Erfurt und zeigt an zwei Abenden ein musikalisches Open-Air-Spektakel über Tiere, Müll und schrottreife Beziehungen im Patriarchat.

Im Brandzeichen des Astronomischen Pferdes: Eine Show von echten Männern vom Rumpel Pumpel Theater

Zwei alte Haudegen zäumen ihre wildesten Hengste und reiten mit den famosesten Geschichten in der Satteltasche durch die Prärie! Doch das Cowboy-Leben hat auch seine Schattenseite: denn hinter verzerrten Männerbildern gären häufig Ratlosigkeit und Gewalt.

Das Gastspiel ist eine Aufführung im Rahmen des Tourformats des Thüringer Theaterverbandes

Platte von m.over company

Mit PLATTE lädt die m.over Company zu einem interaktiven Performance-Spaziergang ein, der sich mit der Architektur und dem Sozialraum des Erfurter Norden vor Ort auseinandersetzt. PLATTE wirkt entschieden gegen die Stigmatisierung von Plattenbauten als sog. "Brennpunktviertel". Dieser Abwertung einer Heimat von vielen Menschen setzen wir ein heterogenes Bild entgegen, indem der Tanz Raum und Platz einnimmt.

Durch dick und dünn vom stellwerk junges theater weimar

In der mobilen Produktion begleitet das Publikum zwei Spielerinnen auf der Suche nach ihrem besten Freund. Das interaktive Theaterabenteuer führt durch verschiedene Welten und lädt zum Mitsuchen, Miträtseln und Mitbestimmen ein.

Showing der Residenz „No tomorrow“ von m.over company

In Kooperation mit dem FESTIVAL FRIENDS VERBUND und der STUDIO.BOX des Theaters Erfurt laden wir drei Künstler:innen für eine dreiwöchige Residenz nach Erfurt ein. Die m.over company wird sich mit der einzigartigen Ravekultur in Ostdeutschland in den 90iger Jahren beschäftigen. Als Ort der Begegnung erlebt das Publikum, wie sich drei Performer:innen in die Ekstase und den Rausch begeben und eine energiegeladene Atmosphäre erschaffen - ein Mix aus verschworener Underworld, Kondensation, Aerobic und Neon.

Weitere Kooperationspartner:innen 2024



Die Produktion CATS OF ERFURT wird gefördert durch



Das Gastspiel PLATTE wird gefördert durch



Die Plattenstufen-Festspiele, die Wellness- und Demokratieoase und das PHOENIX Theaterfestival werden gefördert durch

